

### **Maria Jonas / Trobairitz**

...ist eine der kreativsten und vielseitigsten Persönlichkeiten Kölns, die als Interpretin Alter und immer häufiger Improvisierter Musik zu erleben ist. Maria Jonas ist stets auf der Suche nach einer lebendigen Auseinandersetzung mit Alter und jeglicher Art von Musik als Solistin sowie in ihren Ensembles Ars Choralis Coeln (Frauenschola) und Ala Aurea (Ensemble für mittelalterliche Musik). Darum umschreibt der Begriff „Trobairitz“ ihr Wirken besser als die übliche Bezeichnung Sängerin. Die Trobairitz waren das weibliche Gegenstück zu den Trobadors im 11. bis 13. Jh. im südlichen Frankreich. Das Wort stammt von dem okzitanischen Wort trobar: finden, erfinden. Weitere Informationen (Studium, Konzerte, Tourneen, Gastspiele, berühmte Namen etc....) können Sie der Homepage entnehmen:  
[www.maria-jonas.de](http://www.maria-jonas.de)

### **Susanne Ansorg / Fidel, Glocke**

...studierte Germanistik, Musikwissenschaft und Musikpädagogik an der Universität Leipzig und ab 1994 vollendete sie ihre Studien für mittelalterliche Streichinstrumente und Musiktheorie des Mittelalters an der Schola Cantorum Basiliensis bei Randall Cook und Crawford Young. Sie konzertiert in ganz Europa, Nord- und Südamerika, Japan und Australien mit verschiedenen Ensembles für mittelalterliche Musik, darunter Sequentia, Sarband, The Harp Consort, Boston Camerata, Belladonna, La Ziriola, Ars Choralis Coeln und Ala Aurea. Außerdem widmet sie sich Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der mittelalterlichen Instrumentenkunde und der Aufführungspraxis. Susanne Ansorg nimmt verschiedene Lehraufträge wahr und gibt Workshops zur Musik des Mittelalters. Sie hat die künstlerische Leitung und Koordination des Musikfestivals »montalbâne«.

### **Fabio Accurso / Laute**

...studierte Laute bei Orlando Cristoforetti. Intensive Konzerttätigkeit mit verschiedenen italienischen Ensembles für Alte Musik in Italien, Deutschland, Belgien, Österreich, Frankreich, den USA, Australien und Japan. Konzerte bei zahlreichen internationalen Institutionen und Festivals, darunter die Accademia Chigiana/Siena, das Istanbul Festival, das Europäische Musikfest Stuttgart, das Tokyo Summer Festival und die Festivals von Flandern und Utrecht. 2000 nahm er das Gesamtwerk des italienischen Lautenisten H. Ferrutio auf und veröffentlichte 2005 die Gesamtaufnahme der Werke von Domenico Bianchini.